

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 504 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211

**Bezugspreis:** für Halle und Deutsche monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75, rest. Baus. Durch die Post monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,00, außer Postgeb.  
**Geschäftliche Halle-Soale:** Leipziger Straße 61/1. Fernruf 7801, 5608-5610.  
**Wochenbeilage:** H. S. Malchin-Börse. — Postfachkonto: Leipzig 20512.  
**Abend-Ausgabe** Mittwoch, 2. Oktober  
**Anzeigenpreis:** Briefe, Inserate je Zeile 25 Pfg., auswärts je Zeile 35 Pfg. —  
 Anzeigen je Zeile 100, Abon. nach Tarif, jedoch nur bei vollständiger Kasse.  
**Geschäftliche Berlin:** Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290  
 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verla. un' Druck von Otto Giese, Halle-Soale

# Der 5. Schlachttag vor Cambrai

**Neuer Mißerfolg des Feindes — Auszeichnung des Sächs. Ref.-Inf.-Regts. Nr. 100 — Neue Stellungen vor Reims und westlich der Argonnen — St. Quentin vom Feinde besetzt**

**Gratuliere, meine Herren!**  
 Von D. Traub, W. d. K.

**Großes Hauptquartier, 2. Oktober. Amtlich.**  
**Westlicher Kriegsschauplatz**  
 In Flandern wiederholt von Cambrai und in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes. In diesen Tagen hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes. In diesen Tagen hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes.

**Der erste Schlachttag vor Cambrai**  
 In der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes. In diesen Tagen hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes.

Mein Glückwunsch gilt leider nicht den Deutschen, er gilt dem Feind. Ich stelle mir vor, mit welchem Behagen Lloyd-George und Herr Wilson die Bedingungen des Friedens abhandeln werden. „Wahrheitlich, Sie haben Glück, meine Herren, an der Front und an der Seite. Ehe Sie gefiegt haben, werden Ihnen die Augenblicke so reichlich auf dem Keller entgegengebracht, daß Sie auf nichts mehr zu warten brauchen. Als Sie brauchen sich eigentlich auch militärisch gar nicht mehr anzustrengen; wenn man heute schon so viel bekommt, erhält man morgen das Doppelte und übermorgen das Dreifache. Sie können die Machine der selbsttätigen Enttäuherung ruhig weiterrollen lassen. Die Friedensverhandlungen haben ja noch gar nicht begonnen. Scherz beiseite! Ich gratuliere Ihnen, meine Herren — wenn mir mein Herz erlaubt!“

**Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht**  
 Südlich von Valenciennes hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes. In diesen Tagen hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes.

**Heeresgruppe Gallwitz**  
 In der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes. In diesen Tagen hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes.

Wie ich so launig? Herr Scheideemann steht Deutschland aus beglückte Bundesgenossen. Seit Monaten hat sich das Ausland immer notwendig, wir dürfen den „biologischen Augenblick“ nicht verpassen. Er sei in dem Augenblick da, in dem Deutschland ganz rund heraus seine Schuld an Belgien bekenne, esse überhaupt irgendeine von Friedensbedingungen und Friedenssücht die Rede sei. Heute sind wir soweit. Die deutsche Socialdemokratie tut Ruhe und sagt: „Wir wollen Belgien nicht nur wieder herstellen, wir wollen es entschädigen.“ Wir sind also bereit, ehe der Feind auch nur mit uns an Verhandlungen sich zusammengefunden ist, ihm eine Kriegsentwädigung für Belgien anzutragen und das trotz der neuesten Entschlüsse von Großherzog der alten Entschlüssen der belgischen Diplomaten, trotz unieres Vorgesetzten, als in Frankreichs Kampf verfallen worden ist. An das Wort, das wir den Flamen gegeben haben, wird natürlich schon längst nicht mehr erinnert. Fragt man sich nicht ein einiges Mal im Kreise dieser Politiker, wie das denn künftig werden wird und wieviel Bundesgenossen wir später in der Welt noch gewinnen können? Diese Politik vereinigt mit Deutschland. Aber die sozialdemokratischen Bedingungen gehen in die Höhe mehr preis. Der Feind will auch nicht als unantastbar, nein, man läßt mit sich reden. Man weiß aber genau, daß wenn wir das Ultimatum nicht befehlen, der Engländer nimmt. Aber die Flamen sind ja nur „Belgier“. Da sie wohl einer von denen, die heute so über den Frieden reden, hat meinen besten, als sie an uns kamen, befreit und in deutscher Sicherheit sich geboren fühlend? Und die Dittie mit einem englischen Gibraltar in Kuba? Und im beletzten Gebiet muß natürlich überall Zivilverwaltung eingesetzt werden, schon jetzt. Daß die Feinde das bei uns später eben machen würden, wenn sie im Frieden sind oder in haben wären, das glaube ich doch sehr wenig. Aber einmelt, der Grundbesitz muß durchgeführt werden; das Bild verliert mehr als das Militär. Und von dieses Grundbesitzes willen drückt man dem Feind, vor dem doch heute schließlich die Welt allein draußen Angst hat, das Militär aus dem Lande, als wir nur möglich. Ob und wieviel deutsche Soldaten bei der Einführung einer Zivilverwaltung im beletzten Gebiet um die Erde gebracht werden, hat man das auch schon bedacht?

**Heeresgruppe Deutscher Kronprinz**  
 In der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes. In diesen Tagen hat sich das Sächs. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleitnants v. Wiedemann in der Gegend von Valenciennes und der Argonnen des Feindes.

**„Einsiehe für Pflichterfüllung“**  
 Das hat einst ein deutscher Offizier dem Kaiser aus dem fernem Kaiserreich gebrakt, als schon der Tod an die Tore seiner Festung pocht. Auch vor der Festung Deutschland steht der Tod. Nicht Mal schon ist der Ausfall gefehlt, der grinsende Schiller zurückgetrieben. Jetzt wird zum neunten Male Sturm geblasen. Bis in die letzten Eden und Winkel des Reichs dringt der Fuß zur neuen Offensiv des Volkes, zum neuen Kampf der sibirischen Kugel, wie eiser Feindesinfel sich einst ausgebrakt hat. Spannung hält die Welt gefangen. Wird die Geschickte einst den Enten wieder erzählen: „... und alle, alle kamen!“ Sie dürfen nichts anderes hören und werden nichts anderes hören, unsere Enten, wenn jeder für uns einsieht für Pflichterfüllung bis zum Neupferken.

**Darum zeichne!**  
 Wien, 1. Oktober.  
 Im Abgeordnetenhaus gab der Ministerpräsident Freiherr von Suzzare ein ausführliches Bild der Gesamtlage des Staates. Er führte u. a. aus:  
 Durch den Waffenstillstand von Bulgarien ist für die Monarchie im Südosten zweifellos eine neue Lage geschaffen, doch ist die Lage keineswegs kritisch. Die entsprechenden militärischen Vorkehrungen sind im Verein mit dem Deutschen Reich getroffen. Wir dürfen der Weiterentwicklung der Dinge auf dem Balkan mit Ruhe entgegenblicken. Das festgesetzte Bündnis mit Deutschland wird auch in Zukunft allen Proben des Schicksals unerschütterlich standhalten. (Zwischenruf: Los von Deutschland!) Durch die lange Dauer des Krieges drängt sich immer nachdrücklicher die Ermöglichung auf, ob sich nicht Mittel und Wege finden lassen, um die Gegenstände, aus denen der Weltfrieden entstanden ist, durch Verständigung zwischen den kämpfenden Mächtegruppen auszugleichen. Einen besonders nachdrücklichen Schritt in dieser Richtung stellt die Zirkularnote des Ministerrats des Auswärtigen vom 14. September dar. Die künftige Regelung der internationalen Beziehungen kann nicht vom Schwere erwartet werden. Der Inhalt solcher Regelungen muß aus Verständigung hervorgehen. In der Tat hat sich ein gewisses Maß von Übereinstimmung gezeigt, im besonderen in der Richtung, daß von dem feinerzeitigen Friedensschluß nicht nur die tatsächliche Beendigung des Krieges abhängen, sondern eine dauernde Sicherung des Friedens erforderlich wird. Neben auch die von der Monarchie ausgegangenen Entwürfe zunächst noch kein praktisches Ergebnis gehabt, so lenken wir den Blick doch unausgesetzt auf die weitere Gestaltung der Dinge und sind stets zur Verständigung bereit.  
 Eine der wichtigsten Probleme liegt in der polnischen Frage. Polen ist in vollem Begriff, sich als unabhängiger Staat zu etablieren. Wir achten die freie Selbstbestimmung Polens unbedingt und beklammern nur, daß sie auch von anderer Seite beachtet wird.

**Der Höhepunkt der Schlacht bevorstehend**  
 (Von unserem Sonderberichterstatter.)  
 Genf, 1. Oktober.  
 Die französischen Kriegsberichterstatter melden, daß mit den kombinierten Angriffen der englischen, französischen und amerikanischen Heere die entscheidende Phase des Krieges begonnen habe. Der Schlüsselpunkt der Schlacht von Euppes und der Argonnen sei als Brennpunkt der Kämpfe zu bezeichnen, entsprechend den Plänen Marschall Fochs müsse aber mit einer Erweiterung des Angriffskreises gerechnet werden. In den Schilderungen der letzten Kämpfe wird besonders hervorgehoben, daß mit einem stürmischen Vorwärtstragen des Angriffes nicht zu rechnen sei, da das ganze deutsche Verteidigungssystem zwischen Reims und Verdun zu gewaltig befestigt sei, um überzerrt werden zu können. Übereinstimmend wird gesagt, daß sich die einseitig geleitete Kampfhandlung an der ganzen Westfront im Laufe der Woche voraussichtlich ihrem Höhepunkt nähern werde. In den Kommentaren der Militärkritiker macht sich die Auffassung geltend, daß General Foch in Übereinstimmung mit den Plänen der englischen und französischen Regierung durch rücksichtslossten Einsatz aller verfügbaren Kräfte bis auf die letzten vorhandenen Reserven vorzugehen werde, durch kombinierte Angriffe im englischen Abschnitt zwischen Cambrai und St. Quentin sowie in der Champagne einen doppelten Durchbruch zu erzwingen.

**Hussarek über die politische Lage**  
 Wien, 1. Oktober.  
 Im Abgeordnetenhaus gab der Ministerpräsident Freiherr von Suzzare ein ausführliches Bild der Gesamtlage des Staates. Er führte u. a. aus:  
 Durch den Waffenstillstand von Bulgarien ist für die Monarchie im Südosten zweifellos eine neue Lage geschaffen, doch ist die Lage keineswegs kritisch. Die entsprechenden militärischen Vorkehrungen sind im Verein mit dem Deutschen Reich getroffen. Wir dürfen der Weiterentwicklung der Dinge auf dem Balkan mit Ruhe entgegenblicken. Das festgesetzte Bündnis mit Deutschland wird auch in Zukunft allen Proben des Schicksals unerschütterlich standhalten. (Zwischenruf: Los von Deutschland!) Durch die lange Dauer des Krieges drängt sich immer nachdrücklicher die Ermöglichung auf, ob sich nicht Mittel und Wege finden lassen, um die Gegenstände, aus denen der Weltfrieden entstanden ist, durch Verständigung zwischen den kämpfenden Mächtegruppen auszugleichen. Einen besonders nachdrücklichen Schritt in dieser Richtung stellt die Zirkularnote des Ministerrats des Auswärtigen vom 14. September dar. Die künftige Regelung der internationalen Beziehungen kann nicht vom Schwere erwartet werden. Der Inhalt solcher Regelungen muß aus Verständigung hervorgehen. In der Tat hat sich ein gewisses Maß von Übereinstimmung gezeigt, im besonderen in der Richtung, daß von dem feinerzeitigen Friedensschluß nicht nur die tatsächliche Beendigung des Krieges abhängen, sondern eine dauernde Sicherung des Friedens erforderlich wird. Neben auch die von der Monarchie ausgegangenen Entwürfe zunächst noch kein praktisches Ergebnis gehabt, so lenken wir den Blick doch unausgesetzt auf die weitere Gestaltung der Dinge und sind stets zur Verständigung bereit.  
 Eine der wichtigsten Probleme liegt in der polnischen Frage. Polen ist in vollem Begriff, sich als unabhängiger Staat zu etablieren. Wir achten die freie Selbstbestimmung Polens unbedingt und beklammern nur, daß sie auch von anderer Seite beachtet wird.

**Waffenruhe in Mazedonien**  
 Sofia, 30. Sept. (Amtlich).  
 Mazedonische Front: Entsprechend dem Wunsch des Waffenstillstandes, der von heute ab gilt, sind die militärischen Operationen eingestellt worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191810022-18/fragment/page=0001







**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Täglich 7 1/2 Uhr  
Bläues

Operette v. Rud. Schanzler u. Rud. Bernzer.  
Musik v. Walter Kollo.  
Kasse v. 10—12, 1—4—6

**Auswärtige Theater**  
Schiffg.  
Schaufeldens-Tommetst.: Das Orchester.  
Hitzburg.  
Gai-Theater: Donnerstag: Der Obersteiger.  
Weimer  
Gai-Theater: Donnerstag: Die verlorene Tochter.

**Stadt-Theater**  
Donnerstag, d. 8. Okt. 1918.  
Ant. 7 1/2. Ende 10 1/2. Uhr.  
**Der Wildschütz.**  
Oper von Sorving.  
Freitag: Die Schwärmer mit der Fremde



**Gut gearbeitete Möbel preiswert**  
Möbel-Fabrik Halle a.S. Albertstraße 12  
150 Zimmer vorrätig  
Richard Zimmer

**Die Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Sachsen**  
gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts  
hat auch für die 9. Kriegsanleihe die  
**Kriegsanleihe-Versicherung**  
wieder aufgenommen.

Anzahlung nur 10 Prozent der Zeichnungssumme.  
Abtragung des Restes durch Versicherungsbeiträge in 15 Jahren.  
Anzahlung der Rente bei frühem Tode.  
Sofortige Zeichnung der vollen Summe durch die Anstalt.  
Dividendenberechtigt, alle Ueberschüsse den Versicherten.

Ankunft erteilt die  
Direktion der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Sachsen  
in Merseburg (Saale), Landeshaus 2. — Fernruf 99.

**Kriegsanleihe-Versicherung der Iduna**

Mit grossen Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!  
Keine ärztliche Untersuchung — Keine Wartezeit  
Kriegsgefahr sofort eingeschlossen.

Für je 20 M. vierteljährlich werden 1000 M. Anleihe  
versichert, zahlbar bei Tod spätestens nach 12 Jahren,  
im letzteren Fall für Zivilpersonen noch eine Barver-  
gütung von je 40 M., für Jugendliche 50 M.  
Aufnehmbar Gesunde vom 7. bis 50. Lebensjahr.

Zulässig Summen bis 10000 M. Anleihe.  
Näheres durch die Direktion in Halle.

**Moderne richtig sitzende Augengläser**  
verschiedener Konstruktion  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstr. 1a.

Uhrmacher  
Friedrichsstrasse 8  
freitags still

**Höhere Vorbereitungs-Anstalt**  
Dr. H. Krause,  
Leiter  
Dr. Ed. Busse,  
Halle a. S., Tel. 4775  
Heinrichstr. 14

**Dr. Harang's Anstalt,**  
Halle a. S., Robert-Franz-Strasse 1,  
besteht seit 54 Jahren. — Vorbereitung zur  
Häbter-, Prima-, Fährt-, Militär-, sowie für  
alle Klassen höh. Lehranstalten. — Seit 1900 bestanden  
1988 Schüler, darunter 382 Einjährig. Glänzende  
Erfolge! Schülern, die noch keine Vorkenntnisse  
in den fremden Sprachen und Mathematik be-  
sahen, wurden in einem bezw. einem halben  
Jahre mit Erlöse zur Einjährig-Freiwil-  
lensäufnahme vorbereitet.  
Schülerheim. — Bericht. — Fernruf 1115.

**Detektel** Anskuntke Klatt,  
Berlin 34/104, Litauestr. 16.  
Privat-Heilpraktikante, Ermittlungen, Beobachtungen aller Art.



**Großer Filmabend**  
zu Gunsten des Roten Kreuzes  
am Freitag, 4. Okt., abends 8 Uhr  
in den „Thalassalen“.

**Musik — Gesang.**  
Neben dem besten Programm das  
Hiesigen Filmwerk  
„Das Tagebuch des Dr. Hart“,  
Karten zu M. 1.—, 1.50, 2.— an der Abendkasse.

**Händel-Verein**  
I. Konzert (1918—1919)

Mittwoch, 9. Oktober 1918, abends 7 1/2 Uhr  
in der Marktkirche  
Leitung: Professor Alfred Rahlwes.  
Solisten: Lotte Leonard, Hamburg (Sopran),  
Alfred Sittard, Hamburg (Orgel).  
Orchester: Das Stadttheater-Orchester (am Cem-  
balo: Professor Dr. Abert).

**Georg Friedrich Händel:**  
Concerto grosso g-moll, op. 6 Nr. 6. — Zwei Arion  
a. d. Orat. „Messias“. — Orgelkonzert d-moll, op. 7  
Nr. 4. — Zwei Arion a. d. „Cäcilien-Ode“. — Orgel-  
konzert B-dur, op. 4 Nr. 2.

Plüzel aus der Handlung von B. D. 511.  
Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 5.—,  
4.—, 3.— u. 1.50 in der Hofmusikalienhandlung  
Reinhold Koch.

Dasselbe Eintrittskarten & 1 Mark zum Vortrag  
von Professor Dr. Abert über  
„Händels Persönlichkeit“  
am Sonntag, 6. Okt., 12 Uhr im Auditorium  
Maximum der Universität (Melanchthonanum).

Halle a. S. Mozartsaal, Weidenplan 20.  
Sonntag, den 6. Oktober, abends 8 Uhr  
**I. Sturm-Abend.**

Expressionistische Dichtungen.  
Vortragender:  
**Dr. Rudolf Bismarck - Berlin.**  
Karten: Mk. 3.10, 2.10, 1.05 in der Goethe-  
Buchhandlung von Franz Josef Vossig,  
Gr. Ulrichstrasse 98 — Fernruf 4520.

**Mozartsaal, Weidenplan 20**  
Donnerstag, den 2. Okt., abends 8 Uhr  
Vortrags-Abend von

**Käte Preval (Rezitation)**  
**Ada Maurice (Gesang)**  
Klavierbegleitung: Gertrud Trenkrog.  
Dichtungen v. Liliencron, Uhland, Mörike usw.  
Lieder für Alt v. Brahms, Grieg, Wolf.  
Karten zu 3.10, 2.10, 1.05 bei Helmr. Hothan

**Saal der Loge zu den 5 Türmen.**  
Sonnabend, den 6. Oktober, abds. 8 Uhr  
**Konzert**

der 14-jährigen Cellistin  
**Elsie Hilger aus Wien.**  
„Sie ist eine Auserwählte unt. den Berufenen“  
(Signale für die Musikalische Welt).  
„Elsie Hilger ist ein Phänomen“.  
(Berl. Lokalanzeiger).  
„Von diesem großen Talent darf man in der  
Zukunft Bedeutendes erwarten“  
(Prof. Krebs in „der Tag“).  
Karten 3.10, 2.10, 1.05 bei Helmr. Hothan.

**Dr. Harangs Anstalt**  
Abendkurse  
von 8 bis 10 Uhr.

**Wer unterfügt**  
älteren Kaufmann,  
der durch Anfechtung der  
Familie in Not gerät.  
Anf. un. Z. 2084 an die  
Geldanleihe die. Beuma.  
Ankunft:  
Herr Max Schminke, 6. u. 8. u. mit Direktiv-Abteilung,  
jetzt Berlin W., Kurfürst-  
damm 17. 0915

**Briefpapiere**  
in Staffetten, Mappen und  
Lois, empfiehlt  
J. Zochisch, Gr. Steinstr. 82

**Wraitzke u. Steiger, Hoflieferanten,**  
Poststr. 9/10.  
Juwelen — Gold — Silber.

**Trauer-**  
Kostime — Kleider — Blusen —  
Hüte — Schleiher — Schürzen —  
Kleiderstoffe.  
Anfertigung nach Maß schnellstens.  
Auf Wunsch Auswahl ins Haus.  
**A. Huth & Co.**  
Große Steinstraße und Marktplatz.

**Statt Karten.**  
Die Verlobung meiner Tochter Margarete mit dem Landwirt  
und Leutnant d. Res. Hans Dippe gebe ich mir die Ehre anzuzeigen.  
Bösewitz, im September 1918.  
**Frau Helene Rettel geb. Gräbitz.**  
Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Rettel, Tochter  
des verstorbenen Gutsbesizers Otto Rettel und seiner Frau Gemahlin  
Helene geb. Gräbitz gebe ich mir die Ehre anzuzeigen.  
Rittergut Morl, im September 1918.  
**Hans Dippe,**  
Landwirt und Leutnant d. Reserve  
im 2. Thür. Feld-Art.-Regt. Nr. 55.

**Hallischer Hausfrauenbund, e. V.**  
Mitglieder-Vereinigung  
Freitag, den 4. Oktober 1918, abends 8 Uhr  
im Gasthaus St. Nikolaus, Nikolaistr. 6.  
Zweck: Der Großverkauf, Einjahresbeiträge.  
Die Frau in der Munitionsberei. Gatte sehr willkommen.  
Bismarckstr. 10. Gatte sehr willkommen.

**Professor Freso**  
hält vormitt. 10—12 in seiner Wohnung Mühlgweg 45  
**Sprechstunde**  
ab bis 25. 10 1918.

**Kurt Frommann,**  
Studien-Assessor,  
**Gertrud Frommann,**  
geborene Fleischhauer,  
Vermählte.  
22. September. S u h 1, Bahnhofstr. 8.

Für die vielen Beweise der Teil-  
nahme anlässlich des Todes unseres  
auf dem Felde der Ehre gefallenen  
Sohnes  
**Max**  
sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
**R. Hoffmann und Frau.**  
Halle, den 1. Oktober 1918.  
Hohenzollernstr. 3.

Aus Halle und Umgebung

Salle 2. Oktober

Salbige Aufhebung der Gasfessern in Aussicht

Voranschlag mit Ablauf dieser Woche Die durch die Bekanntmachung des Magistrats und des...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Sonderverteilung von Getreide in der nächsten Woche. Der Verkauf wird am Donnerstag, den 3. Oktober, in der...

Mitteilungen. Verändert wurden:

- Im Senatsrat: Dr. u. a. n. a. d. H. e. i. mit einem Patent am 1. Oktober...

Dr. 83. Robert Noof (Verf.), beim 6. Thür. Inf.-Regt. Nr. 95, Dr. Hermann Meyer (Verf.), Dr. Otto Matthei (H. Braun-...

Das Verbleibungsamt für Kriegswaisen ist vertrieben worden: dem Universitäts- und Kulturkollektor Weitz...

Die wirtschaftliche Lage der Anhaltischen Eisenwerke wird morgen, am Donnerstag, den 3. Oktober, abends um 10 Uhr...

Der Hauptverein des Evangelischen Bundes in der Provinz Sachsen hält am 7. und 8. Oktober in Halle eine...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

(Für Studierende) sind in der Hofmüllereihandlung G. Hofmann...

Einige Kriegswaisen-Verse- und Aufnahmeverträge von hiesigen Angehörigen...

Verbreitung. Mit Rücksicht auf die ungewisse Anzahl der bei der...

Mitteilungen. (Auf einjährige Kriegsteilnehmer) wurde am 1. Oktober...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Abendtheater

Seute, am Mittwoch, findet eine Wiederholung der Hallischen Operette...

Gänseverein. Das am 9. Oktober abends in der Markthalle stattfindende...

Die Götter. Am Sonntag, den 8. Oktober, wird sich im Logenraum...

Der Schumann-Schüler-Verein, der für morgen, Donnerstag, in Aussicht...

Der Halle'sche Frauenverein e. V. hält, wie aus dem heutigen Anzeiger ersichtlich, am Freitag, den 4. d. M., abends...

Kunst und Wissenschaft

Der Doktor der Landwirtschaft

Durch einen jetzt amtlich veröffentlichten königlichen Erlass vom August...

Von der Universität Halle. Professor Dr. med. Franz Volzard hat sein Amt...





Stellen-Angebote

Wir suchen mehrere militärfreie Ingenieure

allgemeinen Betrieb, Nachprüfung der bearbeiteten Stelle, Material-Prüfung

(mechanisch, demisch und metallgraphisch) und erheben um Remuneration mit kurzen Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsanforderungen...

Daimler-Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim.

Für unsere Spezialfabrik der Ballonbrühe bei Antonitz O.S. suchen wir einen älteren, erfahrenen Betriebsleiter...

Wir suchen für unsere Abteilung Werkzeugbau einen tüchtigen, militärfreien Ingenieur,

der mit den neuesten Fabrikationsmethoden vollständig vertraut, sowie umfassende Kenntnisse für die Verteilung von Bohrungen usw....

Daimler Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim.

Sur Ergänzung der Organisation in unserem weitverzweigten Betrieb benötigen wir noch einige Herren als

Oberinspektoren resp. Inspektoren

anzustellen. Auch Nichtschweizer, Herren mit Damen, können sich melden...

Vertreter, der Erfahrung im Maschinenbau hat...

Zuckerrübenwirtschaft, wird ein politisch-rechtlicher energischer

Muffeher gefehlt. Derselbe muß zu vorhandenen russ.-poln. Seiten noch 25-30 Blöcken und 20 Stücken stellen können...

Wir suchen perfekte elektrische und autogene Schweisser, auch starke Leute, die sich für diese Arbeiten anlernen lassen.

Ferner suchen wir Frauen u. Mädchen als Dreherinnen und Autogen-Schweisserinnen...

Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen. Mannesmannröhrenwerke, Abt. Schweisswerk, Düsseldorf-Rath, Gatherhofstr. 169.

Das physiologische Institut der Universität Halle, Magdeburgerstraße 21, sucht einen

Hilfslerner resp. -dienerin. Dauerstellung. Anmeldezeiten mit Zeugnisunter persönlicher Vorstellung Freitag und Sonnabend...

Automobil-Monteur u. Schlosser isoliert für dauernd gesucht. Rex-Autohaus O. Klas, Leipzig-C., Wittenbergstr. 87a.

Arbeiterinnen über 18 Jahre, Hilfsarbeiter über 16 Jahre, werden sofort aufgenommen bei

Gebr. Bing A.-G., Nürnb., Vorderer Gramergasse 17.

Mit mehr als 200 Morgen große Wirtschaft suche einen erfahrenen, leitenden

Wirtschaftler. Gehaltsforderung Zeugnisabschriften erbeten. Eintritt 1. Januar 1919. Voltz, Krenthaus 6, Weib.

Mehrere gewandte Stenotypistinnen und einige Buchhalterinnen

sofort oder später gesucht. Ausführende Bewerbungen erbitet sofort die

„Direktion der IDUNA“ Halle a. S.

Schlosser Tischler Hilfsdreher u. Transportarbeiter für Dorferstellungen sucht

A. Hagenfort, Leipzig, Dürenstr. 22.

Suche sofort für m. Hand- und 200 Morgen große Wirtschaft einen erfahrenen, leitenden

Wirtschaftler. Gehaltsforderung Zeugnisabschriften erbeten. Eintritt 1. Januar 1919. Voltz, Krenthaus 6, Weib.

Ein Aufseher mit guten Kenntnissen (am liebsten polnisch) für die Stellung

Inspektor, energiegel., sucht sofort oder 1. Januar 1919 entsprechende Stellung.

Ein Aufseher mit guten Kenntnissen (am liebsten polnisch) für die Stellung

Inspektor, energiegel., sucht sofort oder 1. Januar 1919 entsprechende Stellung.

17jähr. Mädchen sucht Stellung in kinderlosen Elternhaus.

Verkäufe Winterweizen, Strubes Schlankecker Distropf, 1. Abfaat...

Wegen Verdrängung dieser Winterweizen ist meistbietend Verkauf von ca. 15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen...

15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen, 6 Stück dreijährigen Zugochsen, 4 Stück tragenden Simmentaler Kolben, 8 Stück Ziegen...

Wegen Verdrängung dieser Winterweizen ist meistbietend Verkauf von ca. 15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen...

15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen, 6 Stück dreijährigen Zugochsen, 4 Stück tragenden Simmentaler Kolben, 8 Stück Ziegen...

Wegen Verdrängung dieser Winterweizen ist meistbietend Verkauf von ca. 15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen...

15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen, 6 Stück dreijährigen Zugochsen, 4 Stück tragenden Simmentaler Kolben, 8 Stück Ziegen...

Wegen Verdrängung dieser Winterweizen ist meistbietend Verkauf von ca. 15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen...

15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen, 6 Stück dreijährigen Zugochsen, 4 Stück tragenden Simmentaler Kolben, 8 Stück Ziegen...

Wegen Verdrängung dieser Winterweizen ist meistbietend Verkauf von ca. 15 Stück 1- und 2jährigen belgischen Sohlen...

Viehverkaufvereinigung Bismarck u. Umgeg. 56. Zuchtvieh-Versteigerung am Mittwoch, den 9. Oktober...

Ein großer Transport Oldenburger Herdbuchbullen von 9 bis 15 Monaten eingetroffen.

Von heute ab steht eine große Anzahl prima belgischer Arbeitspferde

Einspanner-Wagenpferde bel ums zum Verkauf.

1 oder 2 1/2 Morgen Bau- und Gartenland, 1 Paar belgische, sonst 1 Paar dänische Arbeitspferde...

Einige schwere Stute, belgische, 9 1/2 alt, auf 1 Jahr abzugeben...

2 Paar Zugochsen zu verkaufen, Winterbock, Köhrlin 1 Paar.

3 schwere reelle belgische Arbeitspferde 4-8 jährig und eine dunkelbraune oldenburger Stute...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Runkeln (Suterrüben) größte Sorten für Kommunalverwaltungen...

Schlachtpferde Nothschlachtungen für die nächsten Tage...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Runkeln (Suterrüben) größte Sorten für Kommunalverwaltungen...

Schlachtpferde Nothschlachtungen für die nächsten Tage...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Runkeln (Suterrüben) größte Sorten für Kommunalverwaltungen...

Schlachtpferde Nothschlachtungen für die nächsten Tage...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Runkeln (Suterrüben) größte Sorten für Kommunalverwaltungen...

Schlachtpferde Nothschlachtungen für die nächsten Tage...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Runkeln (Suterrüben) größte Sorten für Kommunalverwaltungen...

Schlachtpferde Nothschlachtungen für die nächsten Tage...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Runkeln (Suterrüben) größte Sorten für Kommunalverwaltungen...

Schlachtpferde Nothschlachtungen für die nächsten Tage...

Obst kauft Erste Halberstädter Konferven- und Marmeladenfabrik...

Landwirtschaft, bis 20 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Landwirtschaft, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Miet-Gefuche Junos Oberamt nicht verfügbare, 2 bis 3 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...

Möbel, Zimmermöbel, 10 bis 15 Morgen, mögl. Landnutz, sofort gegen bar zu kaufen gesucht...